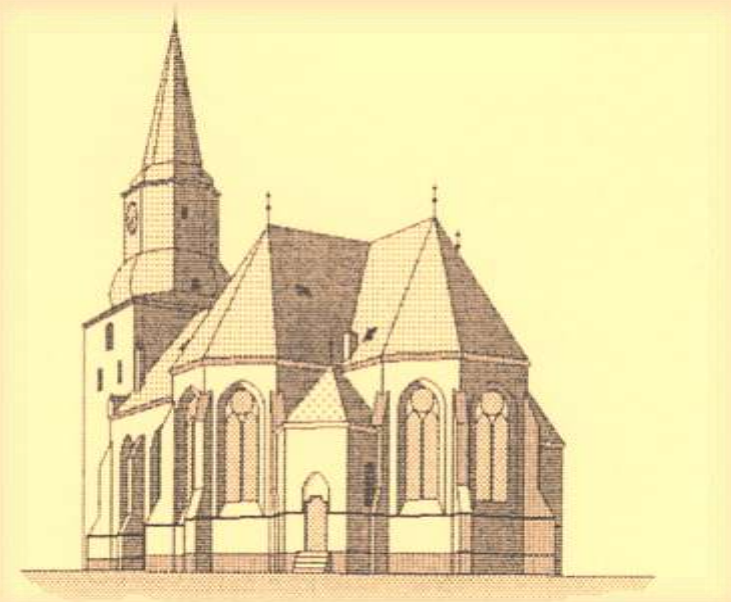


Kirchengemeinde St. Georg zu Delligsen

Evangelischer Gottesdienst

Sonntag zum Pfingstfest, 31.Mai 2020





Glockengeläut



Musik zu Beginn des Gottesdienstes



Begrüßung und Votum



Herzlich willkommen. Herzlich willkommen, liebe Leserin, lieber Leser. Schön das sie da sind. Heute ist Pfingsten. Was verbinden sie mit Pfingsten?

Die Umfrage einer Tageszeitung hierzu landete neben „Sonne“, „Sommer“, „verlängerten Wochenende“ am Ende beim Brauchtum des sogenannten „Pfingstochsen“ (ein geschmückter Ochse mit seiner Herde, der an Pfingsten das erste Mal auf die Weide kommt).

Doch Pfingsten ist mehr. An Pfingsten geht es um Kraft. Kraft, die Gott uns schenkt, durch seinen guten, heiligen Geist. Es geht um die Kraft, die frohe Botschaft Jesu selbst anzunehmen. Es geht um die Kraft, Gemeinschaft (in welcher Form derzeit auch immer) zu suchen. Es geht um die Kraft, den eigenen Glauben zu leben.

Gottes Geist möchte uns zusammen führen und zusammen halten. Deshalb feiern wir Gottesdienst. Deshalb feiern wir Pfingsten.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **AMEN!**



Es folgt das erste Lied:

♪ „Schmückt das Fest mit Maien“ ♪ (EG 135)

1. Schmückt das Fest mit Maien,
lasset Blumen streuen,
zündet Opfer an,
denn der Geist der Gnaden
hat sich eingeladen,
machet ihm die Bahn!

Nehmt ihn ein, so wird sein Schein
euch mit Licht und Heil erfüllen
und den Kummer stillen.



2. Tröster der Betrübten,
Siegel der Geliebten,
Geist voll Rat und Tat,
starker Gottesfinger,
Friedensüberbringer,
Licht auf unserm Pfad:
Gib uns Kraft und Lebenssaft,
lass uns deine teuren Gaben
zur Genüge laben.



**Lassen Sie uns mit Worten des 118. Psalms beten.
Mögen die Worte auch alt sein oder fremd
erklingen, sie können auch heute noch zu Worten
des eigenen Gebetes werden.**

Danket dem Herrn; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.



**Der Herr ist meine Macht und
mein Psalm und ist mein Heil.**

Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der
Gerechten: Die Rechte des Herrn behält den Sieg!

**Die Rechte des Herrn ist erhöht;
die Rechte des Herrn behält den Sieg.**

Ich werde nicht sterben, sondern leben
und des Herrn Werke verkündigen.

**Ich danke dir, dass du mich erhört hast
und hast mir geholfen.**

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,
ist zum Eckstein geworden.



**Dies ist der Tag, den der Herr macht;
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.**

(Psalm 118 in Auszügen; nach der Übersetzung der Lutherbibel 1984)



Es folgt das erste Lied:

♪ „Danke, für diesen guten Morgen“ ♪ (EG 334)

1. Danke für diesen guten Morgen,
danke für jeden neuen Tag.

Danke, dass ich all meine Sorgen
auf dich werfen mag.



2. Danke für alle guten Freunde,
danke, o Herr, für jedermann.
Danke, wenn auch dem größten
Feinde ich verzeihen kann.

3. Danke für meine Arbeitsstelle,
danke für jedes kleine Glück.

Danke für alles Frohe, Helle
und für die Musik.



✠/📖 **Schriftlesung:**

Apostelgeschichte 2, 1-4.14.22-24.33.36

*Vor 2000 Jahren hat Jesus gelebt, in einem Land weit weg von
uns. Er hat eine Sprache gesprochen, die wir heute nicht
verstehen würden.*

Trotzdem kann er uns nahe sein.

Trotzdem können wir ihn verstehen.



Christen gibt es überall auf der Welt.

Den meisten von ihnen werden wir nie begegnen. Die meisten von ihnen sprechen eine Sprache, die wir nicht verstehen.

Trotzdem sind wir mit ihnen allen verbunden.



Am heutigen Pfingstsonntag hören wir die Geschichte über den Ursprung der christlichen Gemeinschaft. Sie steht im 2. Kapitel der Apostelgeschichte, im Neuen Testament:

¹Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. ² Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. ³ Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, ⁴ und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

¹⁴ Dann trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu den Menschen: Ihr Juden, liebe Männer und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! ²² Ihr Männer von Israel, hört diese Worte: Jesus von Nazareth, von Gott unter euch

ausgewiesen durch Taten und Wunder und Zeichen, die Gott durch ihn in eurer Mitte getan hat, wie ihr selbst wisst - ²³ diesen Mann, der durch Gottes Ratschluss und Vorsehung dahingegeben war, habt ihr durch die Hand der Heiden ans Kreuz geschlagen und umgebracht. ²⁴ Den hat Gott auferweckt und hat aufgelöst die Schmerzen des Todes, wie es denn unmöglich war, dass er vom Tode festgehalten werden konnte. ³³ Da er nun durch die rechte Hand Gottes erhöht ist und empfangen hat den verheißenen heiligen Geist vom Vater, hat er diesen ausgegossen, wie ihr hier seht und hört.

³⁶ So wisse nun das ganze Haus Israel gewiss, dass Gott diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Christus gemacht hat. **AMEN!**

Das Wort Gottes verbindet Menschen im Glauben an Jesus Christus untereinander. Hier, in unserem Ort und sogar weltweit. So dürfen wir mit allen Christen gemeinsam diese Verbundenheit im Glauben bekennen:



✠/📖 Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.



Es folgt das erste Lied:

♪ „Am hellen Tag kam Jesu Geist“ ♪ (EG 554)

Kehrvers

Am hellen Tag kam Jesu Geist.

Alle wissen jetzt, was Freude heißt!

Alle wissen jetzt, was Freude heißt!



1. Türen sind verriegelt, Augen blicken bang.
Menschen fürchten Menschen. Keiner wird mehr
froh.

Der Kehrvers wird nach jeder Strophe wiederholt.

2. Petrus und die andern treten mutig vor,
sprechen viele Sprachen, dass es jeder hört:

3. »Jesus, den ihr tot glaubt, lebt und spricht durch
uns. Seht, wie er uns frei macht von der schlimmen
Angst!«:

4. Jesus ändert Menschen. Wer ihn kennt, vergibt.
Die einander drohten,
sind sich nicht mehr feind!

5. Menschen aller Völker
sammelt Jesu Geist
zu der einen Kirche,
die es weitersagt:



Ansprache

Bitte entnehmen Sie die Ansprache direkt unserer Homepage!



Es folgt das erste Lied:

♪ „Danke, für diesen guten Morgen“ ♪ (EG 334)

4. Danke für manche Traurigkeiten,
danke für jedes gute Wort.

Danke, dass deine Hand mich leiten
will an jedem Ort.



5. Danke, dass ich dein Wort verstehe,
danke, dass deinen Geist du gibst.
Danke, dass in der Fern und Nähe
du die Menschen liebst.

Abkündigungen



Fürbittengebet & Vaterunser



***So dürfen wir füreinander und miteinander beten.
Sie sind herzlich eingeladen, das folgende Gebet
zu ihrem eigenen Gebet zu machen:***



Herr Jesus Christus, ich danke dir dafür,
dass du mich nicht mich selbst überlässt sondern mich
immer wieder neu einlädst, dir zu vertrauen und
Glaube zu leben.

Ich danke dir für deinen guten, heiligen Geist,
der sogar da wirksam ist und mich für dich begeistern
möchte, wo ich voller Zweifel bin oder nur verzagt
und traurig bin.



So bitte ich dich:

Öffne mir neu die Augen für das Wunder deiner
Gegenwart.

Leite uns alle und deine Gemeinde hier und deine
ganze Kirche.

Dass wir den Mut haben, von dir zu reden.

Und wo wir selbst deinem Wirken im Weg stehen,
lass uns deinen Geist spüren,
dass es uns in Schwung bringt
und uns für Veränderungen öffnet.



Gott, unser Vater, wir bitten dich für die Menschen,
die gerade durch die Corona-Krise in Traurigkeit,
Mutlosigkeit und Angst gefangen sind.

Lass sie deine Gegenwart spüren.

Schenke neuen Mut und neue Hoffnung.

Überwinde die Angst und lass sie den Glauben an dich
erleben, der sie spüren lässt: *Ich bin nicht allein.*



Heiliger Geist, wir bitten dich für unsere Welt:
Soviel Dunkelheit und Leid, soviel Zerstörung und
Gewalt.

Du bist es, der die Sinne der
Menschen verwandeln kann.



Gib uns einen Glauben, der sich für Frieden und
Versöhnung begeistern lässt.

Gib uns einen Glauben, der sich für Liebe und
Hoffnung begeistern lässt.

Wende das Leid

stärke die Hoffnung auf die Zukunft, die du schenkst,
erneuere uns und unsere Welt.



So bitten wir mit den Worten Jesu:

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die
Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.



Es folgt das Lied vor dem Segen:

♪ „Die Kirche steht gegründet“ ♪ (EG 264)

1. Die Kirche steht gegründet allein auf Jesus Christ,
sie, die des großen Gottes erneute Schöpfung ist.

Vom Himmel kam er nieder

und wählte sie zur Braut,

hat sich mit seinem Blute

ihr ewig angetraut.





2. Erkornt aus allen Völkern, doch als ein Volk gezählt, ein Herr ist's und ein Glaube, ein Geist, der sie beseelt, und einen heiligen Namen ehrt sie, ein heiliges Mahl, und eine Hoffnung teilt sie kraft seiner Gnadenwahl.



✠ Zuspruch des Segens

Dies ist der Tag, den Gott macht!
Freut euch an ihm und seid fröhlich.

Brennt für Christus.
Sein Geist wird euch begleiten,
was auch immer kommen mag.



**Gottes Trost sei mit dir und begleite dich.
Gottes Kraft sei mit dir und stärke dich.
Gottes Feuer brenne in dir und belebe dich.**

**So segne und behüte dich der dreieinige Gott,
(+) Vater, Sohn und Heiliger Geist.**

AMEN!



**Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Georg zu Delligsen**

